



Bürgerinformation Nr. 1

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Seit Beginn der neuen Gemeinderatsperiode 2008/2014 am 1. Mai, sind nun schon wieder mehr als 2 Monate vergangen. In dieser Zeit haben wir bereits wichtige Entscheidungen getroffen, bzw. sind mit Projekten konfrontiert worden, die weitreichende Bedeutung für uns haben. Damit auch Sie diese wichtigen Informationen erfahren, habe ich diesen Rundbrief zusammengestellt. Sie können diese Bürgerinformationen auch auf unserer Internetseite unter www.gemeinde-harsdorf.de nachlesen.

Im Wesentlichen geht es um folgende Punkte.

1. Umfrage zur Internetnutzung mit Breitbandtechnologie
2. Aufklärungsversammlung zum Planfeststellungsverfahren der BAB A70
3. Bürgerfest 2008
4. Weiteres aus dem Gemeinderat

Umfrage zur Internetnutzung mit Breitbandtechnologie

Über dieses Thema, insbesondere um die leitungsgebundene Lösung mit DSL (Digital Subscriber Line für *Digitalen Teilnehmeranschluss*), wurde in der letzten Zeit sehr viel berichtet. Das Landratsamt Kulmbach hat nun eine Umfrageaktion vorbereitet, um den Bedarf für evtl. Förderungen genau feststellen zu können. Der Rundbrief und das Anschreiben des Landrates liegen dieser Bürgerinformation bei. Sie können den Umfragebogen online ausfüllen, oder besser, Sie werfen die Meldung in den Briefkasten der Gemeinde Harsdorf, Am Lerchenbühl 2. Wir können dann gesammelt die Interessenten aus Harsdorf weitergeben.

Zum Thema selbst will ich noch kurz Stellung nehmen: Die Einrichtung von Telefonanschlüssen ist keine Aufgabe einer Gemeinde. Da aber die Internetanbindung mit DSL zwischenzeitlich bereits einen Standortvorteil ausmacht, sind natürlich auch die Gemeinden interessiert, Lösungen zur Verbesserung

der Internetanbindung zu erarbeiten. Auf dem Lande ist die Telekom der einzige leitungsgebundene Anbieter. Durch die Privatisierung dieses Unternehmens entscheiden aber bei Leitungsverbesserungen nur noch wirtschaftliche Gesichtspunkte. Harsdorf ist derzeit laut Telekom mit 56,9 % mit DSL1000 (Light-Version mit 384 kbit/s) versorgt. Die Erschließung der nicht versorgten Gebiete würde einen Zuschuss der Gemeinde von mehr als 50.000 € erfordern. Ob dieser Betrag reicht, kann ohne genauer Bedarfserhebung nicht gesagt werden und inwieweit dann die Ortsteile eine bessere Anbindung haben, wurde uns bisher auch noch nicht mitgeteilt.

Der Staat hat nun zur Verbesserung der Breitbandversorgung ein Zuschussprogramm aufgelegt. Da nach den Richtlinien für die Zuschussgewährung technikneutral ausgeschrieben werden muss, würden auch Funkanbieter zum Zuge kommen. Funklösungen sind wesentlich günstiger, oftmals bestehen aber Resentiments dagegen. Bei der Funklösung wird der Richtfunk mit WLAN bzw. **WiMAX** favorisiert und nicht der Mobilfunk. Wir werden weiterhin beide Techniken (DSL und Funk) verfolgen, aber vor allem für die Funklösung weitere Informationen einholen.

Und hier nochmals die Bitte, füllen Sie die Bedarfsmeldung für den Breitbandanschluss aus und senden sie diese bis 15. August an die Gemeinde Harsdorf zurück.

Aufklärungsversammlung zum Planfeststellungsverfahren der BAB A70

Die Regierung von Oberfranken hat das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der A70 angeordnet. Die Autobahndirektion Nordbayern hat nun zur Erläuterung der Planung eine Aufklärungsversammlung angeboten, diese findet am
Montag, dem 28. Juli 2008 um 19:30 Uhr
im Saal des Gasthauses Zur Tanne in Harsdorf statt.

Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat wird sich mit seiner Stellungnahme in der Sitzung am 2. September beschäftigen.

Bürgerfest 2008

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zum Bürgerfest 2008, das vom **8. bis 10. August stattfindet**, lade ich Sie alle ganz herzlich im Namen der Gemeinde und aller beteiligter Vereine ein.

Wir werden diesmal am Freitag mit einem Discoabend beginnen, der von der Harsdorfer Dorfjugend gestaltet wird. Natürlich sind hierzu alle Generationen

willkommen. Weiterhin wird am Sonntag eine große Oldtimer-Traktorschau stattfinden, an der auch alle Harsdorfer „Alttraktoren“ teilnehmen sollen. Die „Bulldog-Besitzer“ werden hierzu noch angesprochen.

Das Programm finden Sie auf der letzten Seite dieses Rundbriefes.

Weiteres aus dem Gemeinderat

In der konstituierenden Sitzung wurden im Wesentlichen die weiteren Bürgermeister bestimmt, die Ausschüsse besetzt und die Geschäftsordnung erlassen. Als 2. Bürgermeister wurde GR Manfred Zapf gewählt, als weitere Stellvertreter die GR Frank Schütz und Rainer Spahn bestimmt.

In der ersten Arbeitsitzung wurden die Grundlagen für die Bauhoferrichtung am Klärwerk geschaffen. Ferner wurde eine Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“, der von 2008 bis 2010 läuft, wegen der kurzen Vorbereitungszeit abgelehnt. Allerdings wurde der Gemeindeentwicklungsausschuss beauftragt, für den nächsten Wettbewerb bereits Vorarbeiten zu leisten. Weiterhin hat der Gemeinderat grundsätzlich befürwortet, dass ein Gruppengrab im Friedhof angelegt wird. Näheres wird in den nächsten Monaten noch festgelegt.

In der letzten Sitzung am 8. Juli wurden im Wesentlichen Beschlüsse über Widmungen von Straßen und Wegen im Dorferneuerungsgebiet gefasst und die Rohbauarbeiten für den Bauhof vergeben. Die gesamten Gewerke für den Rohbau belaufen sich auf etwa 102.000 €. Mit der Vergabe dieser Bauarbeiten wurde eine jahrzehntelange Planungsphase abgeschlossen.

Ferner wird für den Kinderspielplatz im Eichenweg eine neue Schaukel angeschafft.

Das Wasserwirtschaftsamt Hof teilte uns mit, dass der Zuwendungsantrag für den Anschluss der Ortsteile Haselbach, Zettmeisel, Oberlaitsch gestellt werden kann und damit die Planungsarbeiten beginnen können. Die Bauarbeiten werden aber sicher noch einige Zeit auf sich warten lassen. Die Gesamtkosten belaufen sich laut der ersten Kostenschätzung auf etwa 1.437.000 €. Hierfür ist ein Zuschussbetrag von 900.000 € in das Förderprogramm aufgenommen worden. In diesem Zusammenhang darf ich noch erwähnen, dass die Sanierung des Klärwerkes im Herbst diesen Jahres mit dem Einbau einer neuen Treppe beginnen soll. Der Abschluss ist für Ende 2009 vorgesehen. Ferner wird eine komplette Kartierung der Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie der Vorfluter erfolgen. Damit steht dann einer Verlängerung der Einleitungsgenehmigung wohl nichts mehr im Wege.

Ihr Bürgermeister

Günther Hübner

Harsdorfer Bürgerfest 2008

vom 08. bis 10. August 2008



Freitag, 08.08.2008

- ab 21.00 Uhr **H-dorf party**
großes Bar-Opening mit **CLASSICPRO**
und den Breakdancern **Burnin' Steps**
Eintritt € 3,00

Samstag, 09.08.2008

- 18.00 Uhr **Bieranstich** im Festzelt durch
1. Bürgermeister Günther Hübner
anschließend **Bürgerfest mit Brucktanz**

Es spielt das Trio **Frankenbauer**

Weitere Einlagen
Sketsche der **TSV Jugendtheatergruppe** und
dem Duo **Mauser und Pinsler**

Sonntag, 10.08.2008

- 10.30 Uhr **Gottesdienst im Festzelt** mit dem Posaunenchor
Treggast und dem Männergesangsverein Harsdorf
- 12.00 – 13.30 Uhr Mittagessen im Festzelt
Essensbons gibt es im Vorverkauf *)
- 14.00 – 18.00 Uhr **Familiennachmittag**
buntes Kinderprogramm, u.a. mit Pony reiten
Kaffee und Kuchen
Musikalisch unterhält Klaus Albrecht.
Großes Traktor-Oldtimertreffen

Die Gemeinde und ihre Vereine laden herzlich zu allen Veranstaltungen ein.

*)Bei der Bäckerei Wagner Hauptstrasse

Änderungen vorbehalten!